

Mo, 28. Jan. 2013
Aachener Zeitung - Nord / Lokales / Seite 25

Dorfgemeinschaft und Natur erhalten

Die Heimatfreunde Noppenberg freuen sich über rege Beteiligung. Mitglieder geehrt. Neuwahlen laufen reibungslos ab.

Herzogenrath. Zur Jahreshauptversammlung hatten die Heimatfreunde Noppenberg ins Heimatfreundehaus in Noppenberg eingeladen. Vorsitzender Helmut Königs freute sich über die rege Beteiligung, besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Kurt Keller sowie die Ratsvertreter Gerd Neitzke und Herbert Meyer.

Die Heimatfreunde sind stolz auf ihre Erfolge beim Erreichen ihrer Vereinsziele. Die Dorfgemeinschaft, die Erhaltung der Schönheit und der Natur des Broichbachtals machen Noppenberg und Ruif „lebens- und liebenswert“.

Optimistisch in die Zukunft

Helmut Königs blickt optimistisch in die Zukunft. Die Berger und Ruifer versuchen mit der Zeit zu gehen. Sie suchen nach neuen Ideen, den Zusammenhalt innerhalb der Dörfer Noppenberg und Ruif zu verbessern. Das erfolgreiche Heimatfest „Neu“ im und am Heimatfreundehaus war ein erster Schritt. Als dreimaliger Teilnehmer am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ und „Unser Dorf hat Zukunft“ beschloss der Vorstand, mit Hilfe der Städteregion, neue Wege in die Zukunft zu planen. Eine Info-Fahrt zum „DorV Projekt“ Jülich-Barmen und Pannesheide, soll die Mitglieder informieren, wie man die Direktversorgung trotz demografischen Wandel in



Gut funktionierende Gemeinschaft: Vorsitzender Helmut Königs (6.v.r.) ehrte unter anderem Hildegard Kleuter für 50-jährige Mitgliedschaft. Foto: fs

kleinen Dörfern aufrecht erhalten kann. Weiterhin werden Info-Abende mit Referenten der Fachhochschule Aachen zum gleichen Themenfeld angeboten.

Die Dorfgespräche werden durch die Städteregion organisiert. Ziel soll sein, mit den Referenten die Motivation zur aktiven Teilnahme an der Dorfgemeinschaft zu forcieren und dazu geeignete Maßnahmen zu diskutieren.

Kassiererin Ursula Götting berichtete. Das Vereinsvermögen wurde durch Hausausbau und Anschaffungen verringert. Heinz

Brendt hat die Pflege des Dorfkreuzes übernommen. Bei den Senioren ist die Anzahl der Besucher leider gesunken. Der Singkreis der Heimatfreunde sucht weiterhin Männer.

Es wurden einige Mitglieder für langjährige Treue geehrt. Seit 50 Jahren ist Hildegard Kleuter aktiv. Im Jahre 1985 wurde die Jubilarin zur Klumpenprinzessin gewählt. Sie erhielt Ehrennadel, Urkunde und einen Blumenstrauß. Hubert Desgronte, Rudi Kremer, Hubert Mingers und Heinz Stanitzki überreichte Helmut Königs die Ehren-

nadel und Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft.

Die Neuwahlen gingen in diesem Jahr reibungslos über die Bühne, da der alte Vorstand noch einmal bereit war zu kandidieren. Jürgen Keller appellierte an die Versammlung, dass in den nächsten zwei Vereinsjahren vereinzelt Vorstandsmitglieder dem Verein nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Daher bat er, Nachfolger für die Vorstandsarbeit zu suchen.

Als Versammlungsleiter wurde Gerd Neitzke vorgeschlagen. Die Neuwahlen des Vorstandes gaben

folgendes Bild: Vorsitzender bleibt Helmut Königs, Stellvertreter Willi Kebeck, Geschäftsführer Jürgen Keller, stellvertretender Geschäftsführer Dirk Strauch, Kassierer Ursula Götting, stellvertretender Kassiererin Karin Kessels; Beisitzer: Marlene Reinartz, Willi Kessels, Waldtraud Grüttner, Waltraud Keuhartz, Marlies Friedemann, Franz Willi Königs und Heinz Kebeck. Kassenprüfer Gerd Neitzke, Herbert Meyer und Anton Ortmanns. Zudem wies Helmut Königs auf das Heimatfest am 27. und 28. Juli hin. (fs)

DRUCKEN ✉ SCHLIESSEN